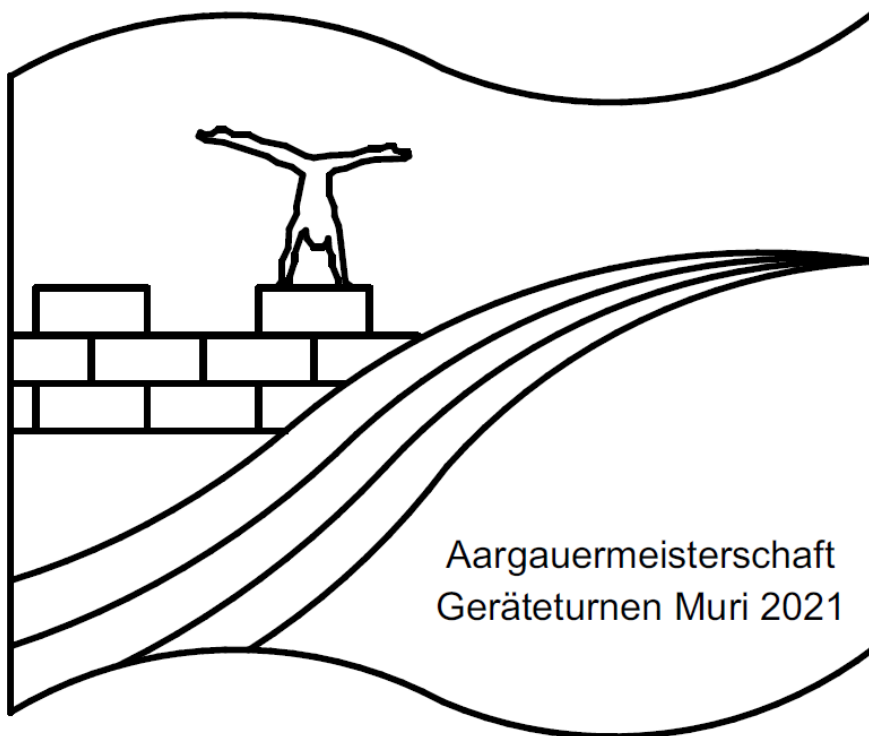


Schutzkonzept Aargauer Meisterschaften Geräteturnen - 29./30. Mai 2021 Muri

Version: 24 April 2021

Ersteller: Martina Stierli / Bruno Stierli



Ausgangslage

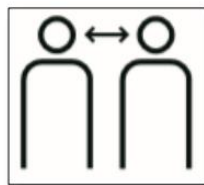
Das vorliegende Konzept basiert auf der Vorlage «COVID-19 Schutzkonzept für Turnfeste/Wettkämpfe Bereich Breitensport» des Schweizerischen Turnverbandes vom 9. März 2021. Das Konzept wurde gemäss den Empfehlungen des Bundesrates und den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte im Sport von BASPO/Swiss Olympic erstellt, mit dem Ziel aufzuzeigen, wie im Rahmen der geltenden übergeordneten Schutzmassnahmen ein Wettkampf im Bereich Breitensport, stattfinden kann.

Für die Aargauer Meisterschaften Geräteturnen vom 29./20. Mai 2021 gelten folgende Grundsätze:

- A** | Symptomfrei an den Wettkampf
- B** | Distanz und Gruppengrösse einhalten
- C** | Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
- D** | Erfassung der Kontaktdaten
- E** | Schutzmaskenpflicht
- F** | Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept



A



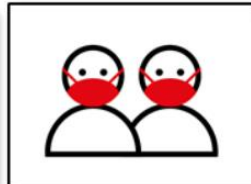
B



C



D



E



F

A | Symptomfrei an den Wettkampf

Sämtliche beteiligten Personen mit Krankheitssymptomen, dürfen die Wettkampfanlagen nicht betreten.

B | Distanz und Gruppengrösse einhalten

Bei der Ankunft, beim Eintreten in die Wettkampfanlagen, bei Besprechungen, nach dem Wettkampf und beim Verlassen des Wettkampf-Areals – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und es gilt Maskenpflicht (siehe Punkt E). Einzig im eigentlichen Wettkampfbetrieb ist der Körperkontakt zulässig.

C | Einhaltung der Hygieneregeln des BAG

Regelmässiges Händewaschen oder Desinfizieren spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene und man schützt somit sich selbst und sein Umfeld. Sämtliche Personen müssen beim Eintritt in die Turnhalle (im Gang) die Hände vor und nach dem Wettkampf desinfizieren.

D | Protokollierung der Teilnehmenden

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Alle teilnehmenden Vereine erhalten im Vorfeld eine Liste, welche sie bis eine Woche vor dem Wettkampf mit sämtlichen Namen und Telefonnummern der Kinder sowie Betreuer an die Wettkampfleitung retournieren müssen. Bei der Anmeldung werden die nicht erschienen Kinder von der Liste gestrichen und die Namen der Betreuer nochmals überprüft.

E | Schutzmaskenpflicht

Während dem Wettkampf gilt eine generelle Maskenpflicht. Von der Schutzmaskenpflicht ausgenommen sind die Turnenden, die aktiv sind, d.h. während dem Aufwärmen oder am Wettkampf sowie Kinder vor ihrem 12. Geburtstag.

F | Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept

Jeder Organisator eines Wettkampfes muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei den Aargauer Meisterschaften sind dies **Martina Stierli 076 549 11 21 und Bruno Stierli 079 224 56 46**. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an sie wenden.

Corona-Beauftragter:

- Hat die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung des Schutzkonzepts.
- Informiert die betroffenen Personen (Funktionäre, Trainer, Athleten, Eltern, ...) über die getroffenen Massnahmen und definierten Abläufe.
- Ist die Ansprechperson gegen innen und aussen.
- Stellt sicher, dass Im Eingangsbereich sowie an weiteren Orten im Gebäude die Verhaltensregeln von Swiss Olympic (Plakat) aufgehängt werden.

Alle:

- Halten sich an die geltenden Abstandsregeln und Hygienevorschriften.
- Zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Schutzkonzepts mit hoher Eigenverantwortung ein.

Ergänzungen

- Damit die Durchmischung zwischen den einzelnen Vereinen und Wettkampfgruppen möglichst geringgehalten werden kann, wird der "Besucherstrom" gelenkt.
- Für das Aufwärmen vor dem Wettkampf stehen separate Zonen pro Wettkampfgruppe in den Schulhäusern SeReal und Bez zur Verfügung. Die Turner/Innen und Betreuer werden bei der Anmeldestelle entsprechend diesen Zonen zugewiesen.
- Die Garderoben und Duschen dürfen nicht benutzt werden. Alle Turner/innen kommen umgezogen an den Wettkampf.
- Bei den Eingängen sowie bei den Toiletten werden Desinfektionsstationen aufgestellt.
- Der Einmarsch/Wettkampfbeginn findet direkt am Startgerät statt.
- Während dem Wettkampf werden die Noten angezeigt, damit die Wertungsrichter nicht in Kontakt mit den Kindern kommen.
- Um das Vermischen der Abteilungen zu vermeiden, wird im Zeitplan eine Übergangszeit von 15 Minuten eingeplant.
- Damit die TurnerInnen das Wettkampfareal rasch nach ihrem Wettkampfeinsatz wieder verlassen, wird auf eine Rangverkündigung verzichtet.
- Die Leiter helfen jederzeit mit das Schutzkonzept der Aargauer Meisterschaften umzusetzen. Insbesondere das Zusammenhalten der Gruppen ist ein wichtiger Punkt.
- Der Wettkampf findet, entsprechend den geltenden Bestimmungen ohne Zuschauer statt.

Muri, 24. April 2021

Organisationskomitee STV Muri